

kann ich auch nur englisch unterrichten und das andere fach fällt weg?

Beitrag von „neleabels“ vom 8. Februar 2006 09:53

Zitat

DeineLieblingslehrerinx schrieb am 08.02.2006 02:42:

Frage mich, ob ich auch nur Englisch unterrichten kann, falls ich z.B. als Französischlehrerin keine Stelle finde. Also ob ich, wenn ich Franz und Englisch studiert habe, wenn an einer Schule kein Französisch unterrichtet oder gesucht wird, ob ich dann auch nur Englisch unterrichten kann. Oder muss man an einer Schule beide Fächer unterrichten? Es gibt doch auch schliesslich mathematiker, die nur Mathe unterrichten als inziges fach. Ich denke, dass der Bedarf in Englisch einfach grösser ist und hoffe doch, mein Fach Französisch hindert mich nicht an einer Anstellung.

Wenn ich dich richtig verstehe (was etwas mühsam ist), liegt bei dir folgende Situation vor: du hast eine Lehrbefugnis für Englisch und Französisch und, weil Französisch nicht so richtig ein Mangelfach ist, machst du dir Sorgen, ob deine Einstellungschancen berührt werden, weil dein Französisch eventuell nicht gebraucht wird.

Leider nennst du nicht dein Bundesland. In NRW ist es so, dass es zum einen die bürokratische Verteilung über Liste gibt, die sich nach Fächerkombination und Examensnoten richtet. Zunehmend wichtiger wird die "schulscharfe" Einstellung, die im Grunde wie der normale Arbeitsmarkt mit Bewerbung und Auswahlgespräch funktioniert. Wenn Bedarf für dich besteht und du im zweiten Fall für die Schule so interessant ist, dass sie dich einstellt, dann wirst du nach dem Bedarf der Schule eingesetzt. Das kann durchaus bedeuten, dass du nur eines deiner Fächer unterrichtest, das muss aber nicht so sein. Beeinflussen kannst du den Vorgang nicht (dich also nicht z.B. "nur als Englischlehrerin" anbieten.) Du stehst dem Arbeitsmarkt mit deinen Qualifikationen zur Verfügung und dein Arbeitgeber setzt dich dann nach seinen Vorstellungen ein.

"Hinderlich" kann ein Fach bei der Anstellung durchaus dann sein, wenn es zu viele Bewerber mit der Kombination gibt. (Ich sage nur Geschichte/Deutsch.) Es verbessert die Einstellungschancen sicherlich, wenn man gesuchte Fächer unterrichtet (Latein, Mathematik), aber der Schweinezyklus der Bedarfsfächer lässt sich ohnehin kaum berechnen, deshalb mach dir einfach keine Gedanken darüber.

Wenn du noch ganz am Anfang deines Studiums stehen solltest, solltest du allerdings darüber nachdenken, ob du dir tatsächlich zwei Korrekturfächer ans Bein binden willst. Das ist *kein* Spass!

Nele